



Sie haben Fragen zum Smart Meter Rollout?

Hier finden Sie die Antworten in unseren FAQ's.

INHALTSVERZEICHNIS

1. Fragen zum Smart Meter	2
1.1 Was ist ein Smart Meter und was kann dieser?	2
1.2 Wie funktioniert ein Smart Meter?	2
1.3 Wie werden Datenschutz und die damit verbundene Datensicherheit gewährleistet?	2
1.4 Was bringt ein Smart Meter?	2
1.5 Warum müssen Smart Meter installiert werden?	2
1.6 Kann ich auf die Installation eines Smart Meters verzichten?	2
1.7 Kann der Smart Meter nebst Strom auch Gas und Wasser messen?	3
1.8 Wie wird der Gas- und Wasserzähler ausgelesen?	3
1.9 Ändert sich durch den Wechsel der Rundsteuerung zum Lastschaltgerät etwas an den Schaltzeiten?	3
1.10 Funktioniert mein Smart Meter sofort nach dem Austausch?	3
1.11 Was kostet mich die Installation des Smart Meters?	3
1.12 Bin ich durch Smart Meter erhöhter Strahlung ausgesetzt?	3
2. Fragen zur Installation des Smart Meters	4
2.1 Wo wird der Smart Meter installiert?	4
2.2 Wird nur der Stromzähler ersetzt?	4
2.3 Warum wird die Rundsteuerung durch das Lastschaltgerät ersetzt?	4
2.4 Wird der Gas- und Wasserzähler am selben Tag wie der Smart Meter installiert?	4
2.5 Sind Anpassungen auf meinem Strom-Tableau notwendig?	4
2.6 Wieso ist ein Stromunterbruch für die Installation eines Smart Meters nötig?	4
2.7 Wie hoch ist die Lebensdauer eines Smart Meters?	4
2.8 Muss ich irgendwelche Geräte vom Strom trennen?	5
2.9 Muss ich meine USV (unterbrechungsfreie Stromversorgung) Solaranlagen, Notstrom-Anlagen, etc. während des Stromunterbruchs ausschalten?	5
2.10 Muss ich beim Austausch anwesend sein?	5

1. FRAGEN ZUM SMART METER

1.1 Was ist ein Smart Meter und was kann dieser?

Der Smart Meter ist Ihr digitaler Stromzähler auf dem neuesten Stand der Technik. Anders als Ihr bisheriger Zähler muss der Smart Meter nicht mehr «von Hand» abgelesen werden. Das Betreten des Gebäudes durch Ablesepersonal entfällt. Sobald der Smart Meter ins Kommunikationsnetz der Stadtwerke Wetzikon eingebunden ist, meldet der Zähler die Verbrauchsdaten automatisch an das Messsystem.

1.2 Wie funktioniert ein Smart Meter?

Ein Smart Meter erfasst im 15-Minutentakt den mittleren Energiefluss und speichert diesen zwischenzeitlich ab. Einmal pro Tag werden die zwischengespeicherten Werte verschlüsselt an ein zentrales Messsystem übermittelt.

1.3 Wie werden Datenschutz und die damit verbundene Datensicherheit gewährleistet?

Dem Datenschutz und der Datensicherheit werden höchste Beachtung geschenkt. Die Übermittlung der Daten erfolgt verschlüsselt. Es wird zu jeder Zeit gewährleistet, dass die Daten gemäss der schweizerischen Datenschutz-Verordnung gesichert sind. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Stadtwerke Wetzikon halten sich an die geltende Gesetzgebung und insbesondere an das Datenschutzrecht.

1.4 Was bringt ein Smart Meter?

Die erfassten Messdaten sind nicht nur Grundlage für die Energieverrechnung an die Kunden. Die verfeinerte Datenerfassung dient in erster Linie, den Lastgang auf dem Stromnetz der Stadtwerke Wetzikon zu erkennen und zu steuern. So kann zukünftig die Planung des Stromnetzbaus dem effektiven Strombedarf angepasst werden und das Tarifsysteem flexibler auf die Bezugsdaten ausgerichtet werden. Mit einem Smart Meter haben Sie die Möglichkeit, Ihren Stromverbrauch in unserem Kundenportal zu visualisieren, was für Sie Transparenz schafft. Anhand der visualisierten Daten können Sie gezielt Ihren Stromverbrauch reduzieren oder steuern.

1.5 Warum müssen Smart Meter installiert werden?

Smart Meter sind ein massgebender Teil der nationalen Energiestrategie 2050, welcher das Schweizer Stimmvolk im Jahr 2017 zugestimmt hat. Im Rahmen dieser Energiestrategie sind die Stadtwerke Wetzikon in der Pflicht, bis 2027 80% der bisherigen konventionellen Stromzähler durch Smart Meter zu ersetzen.

Die drei Grundpfeiler der Energiestrategie 2050 lauten:

- Ausstieg aus der Kernenergie
- Ausbau der erneuerbaren Energien
- Steigerung der Energieeffizienz

1.6 Kann ich auf die Installation eines Smart Meters verzichten?

Das ist nicht möglich. Die neue Stromversorgungsverordnung (StromVV) des Bundes schreibt seit dem 1. Januar 2018 die Einführung der Smart Meter vor.

1.7 Kann der Smart Meter nebst Strom auch Gas und Wasser messen?

Der Smart Meter selbst bietet diese Funktion nicht an. Aber der Gas- sowie der Wasserzähler können an den Smart Meter angeschlossen und somit ebenfalls automatisch fernausgelesen werden. Der Gas- und Wasserzähler wird im Rahmen des Rollouts an den Smart Meter angeschlossen.

1.8 Wie wird der Gas- und Wasserzähler ausgelesen?

Die Verbrauchsdaten des Gas- und Wasserzählers werden über ein Kabel an den Smart Meter übertragen.

1.9 Ändert sich durch den Wechsel der Rundsteuerung zum Lastschaltgerät etwas an den Schaltzeiten?

Beim Wechsel des Rundsteuerempfängers durch das Lastschaltgerät werden dieselben Schaltzeiten eingehalten wie bis anhin. Flexiblere Schaltzeiten werden zu einem späteren Zeitpunkt eingeführt.

1.10 Funktioniert mein Smart Meter sofort nach dem Austausch?

Ja. Die Daten werden ab dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme des Smart Meters erfasst.

1.11 Was kostet mich die Installation des Smart Meters?

Für die Kundschaft entstehen keine direkten Mehrkosten. Die Kosten vom Smart Meter System sind anrechenbare Kosten und werden über das Netznutzungsentgelt gedeckt. Werden allerdings bei den Austauscharbeiten Fehler in der Hausinstallation entdeckt, müssen die Kosten für die Instandsetzung durch die Kunden (Eigentümer/Vermieter/Verwaltung) getragen werden.

1.12 Bin ich durch Smart Meter erhöhter Strahlung ausgesetzt?

Nein, Ihr Smart Meter übermittelt die Daten über die vorhandene Stromzuleitung mit sogenannter Powerline-Technologie. Dadurch entsteht keine zusätzliche Strahlung.

Mehr Informationen finden Sie im Beurteilungsbericht unserer Smart-Meter:

[Nicht-Ionisierende Strahlung \(NIS\) - Beurteilung Smart Meter mit G3-PLC Kommunikation \(wetzikon.ch\)](#)

2. FRAGEN ZUR INSTALLATION DES SMART METERS

2.1 Wo wird der Smart Meter installiert?

Der Smart Meter wird grundsätzlich am selben Ort installiert wie Ihr aktueller Stromzähler.

2.2 Wird nur der Stromzähler ersetzt?

Nein, nebst dem Stromzähler, der durch den Smart Meter ersetzt wird, erfolgt im selben Schritt die Auswechslung des Rundsteuerempfängers durch das Lastschaltgerät. Ausserdem werden auch die Wasser- und Gaszähler mit Kommunikationsmodulen ausgerüstet und an das intelligente Messsystem angeschlossen.

2.3 Warum wird die Rundsteuerung durch das Lastschaltgerät ersetzt?

Durch den Einsatz des Smart Meters muss die Funktion der Rundsteuerung durch das Lastschaltgerät ersetzt werden. Tarifbefehle sowie die Ansteuerung von Wärmepumpen, Boiler und E-Ladestationen werden neu über das Lastschaltgerät vorgenommen.

2.4 Wird der Gas- und Wasserzähler am selben Tag wie der Smart Meter installiert?

Verfügt der Gas- und Wasserzähler bereits über eine entsprechende Schnittstelle zum Smart Meter, wird dieser am selben Tag installiert. Ist die Schnittstelle nicht vorhanden, so wird der Gas- und Wasserzähler im Vorfeld des Rollouts angepasst.

2.5 Sind Anpassungen auf meinem Strom-Tableau notwendig?

Da der Smart Meter in etwa die gleiche Grösse wie Ihr bestehender Stromzähler hat, sind grundsätzlich keine Anpassungen auf dem Strom-Tableau nötig. Sollten beim Zählerwechsel sicherheitsrelevante Mängel an Ihrem Strom-Tableau festgestellt werden, sind Sie verpflichtet, auf eigene Rechnung diese beheben zu lassen.

2.6 Wieso ist ein Stromunterbruch für die Installation eines Smart Meters nötig?

Die Drähte, welche von Ihrem Hausanschluss über den Stromzähler zu Ihrer Nutzungseinheit (Wohnung, Büro etc.) führen, dürfen aus Sicherheitsgründen während des Zählerwechsels keine Stromspannung haben. Der Zählerwechsel wäre ansonsten lebensgefährlich.

2.7 Wie hoch ist die Lebensdauer eines Smart Meters?

Die Lebensdauer eines Smart Meters ist mit 10 Jahre (+/-) in etwa gleich wie bei bisherigen Stromzählern. Vorteil ist allerdings, dass bei einem zukünftigen Wechseln eines Smart Meters durch den Einbau einer Zählersteckklemme für Sie kein Stromunterbruch mehr entstehen wird.

2.8 Muss ich irgendwelche Geräte vom Strom trennen?

Es wird empfohlen, elektronische Geräte wie zum Beispiel Computer, TV-Geräte und Telefon auszuschalten und den Netzstecker zu ziehen. Nutzen Sie die Gelegenheit und sichern Sie Ihre Daten vor dem Stromunterbruch. Auf Standby-Betrieb verzichten! Da der Stromunterbruch relativ kurz ist, ist es ausreichend, wenn die Türen Ihres Kühlgerätes (Kühlschrank, Tiefkühler u. ä.) einfach geschlossen bleiben.

Für allfällige entstandene Schäden durch den Unterbruch der Stromzufuhr haften weder die Stadtwerke Wetzikon noch unsere Installationspartner.

Wir verweisen an dieser Stelle auf die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Stadtwerke Wetzikon.

2.9 Muss ich meine USV (unterbrechungsfreie Stromversorgung) Solaranlagen, Notstrom-Anlagen, etc. während des Stromunterbruchs ausschalten?

Ja – Die Ausschaltung dieser Aggregate ist zwingend. Der Strom darf keinesfalls in das elektrische Netz zurückfliessen, was den Zählerwechsel lebensgefährlich macht. Beim Einbau des Smart Meters wird gleichzeitig eine Zählersteckklemme installiert, bei einem zukünftigen Zählerwechsel entsteht somit kein Stromunterbruch mehr.

2.10 Muss ich beim Austausch anwesend sein?

Bei Einfamilienhäusern sollte jemand vor Ort sein, um den Zugang zu gewährleisten. Bei Mehrfamilienhäusern ist es in der Regel nicht notwendig, da der Hausmeister dies übernehmen kann.